



Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Scharnebeck

SG-Pressewart



Pressemitteilung 26/2004



Schiffsbrand im Scharnebecker Hebewerk



Mitten beim Duschen fällt an Bord eines Binnenschiffes plötzlich das Licht aus. Das Besatzungsmitglied verlässt im Dunkeln die Dusche und schaut zum Heck des Schiffes: Aus den Unterkunftsräumen schlagen Flammen. Sofort informiert er seinen Kapitän auf der Brücke. Da das Schiff sich gerade in Höhe des Hebewerkes befindet, informiert dieser über Funk sofort die Feuerwehr und steuert die Kaimauer an. Binnen weniger Minuten ist die Feuerwehr Scharnebeck vor Ort und beginnt sofort mit den Löscharbeiten. Mithilfe von 2 C-Rohren und dem Schnellangriffs-Schlauch dringen die Feuerwehrleute unter schwerem Atemschutz in die Räume vor. Im Bereich der Küche schlagen die Flammen mittlerweile aus dem Fenster und können hier nur von außen bekämpft werden. Die Einsatzleitung alarmiert über die Leitstelle die Feuerwehren aus Adendorf und Erbstorf. Mit insgesamt 14 Atemschutzträgern wird das Feuer bekämpft und schließlich gelöscht. Nach Entfernen der Holzverkleidungen und Ablöschen diverser Brandnester ist der Einsatz beendet.



Ein Besatzungsmitglied erlitt bei den ersten eigenen Löschversuchen eine leichte Rauchvergiftung und wurde vorsorglich in das Lüneburger Krankenhaus transportiert.



Eingesetzte Kräfte:

FF Scharnebeck TLF, LF 16/12, ELW, SW, RW

FF Adendorf TLF, LF16

FF Erbstorf TLF

Polizei, Rettungsdienst, GBM Adendorf, stv. GBM Scharnebeck, SGPW



Anhängende Bilder © Alfred Schmidt, SG-Pressewart

Alfred Schmidt

Sassendorfer Ring 19, 21522 Hohnstorf / Elbe
Tel. 04139 – 766 85 Mobil: 0171-77 44 807
Email: medien@feuerwehr-hohnstorf.de